



IST BUNT

Statement zur aktuellen Situation in Deutschland

Als Pfarrgemeinde St. Sebastian wenden uns gegen jede Form von Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit und Rechtspopulismus.

„Vor Gott sind alle Menschen gleich“, so steht es schon in der Bibel (Gen 1). Das ist unser christlicher Glaube. In der Bibel wird nicht unterschieden nach Aussehen und Art, nach Nationen oder Kulturen. In Jesus Christus ist diese Menschenliebe Gottes zu einem jeden Menschen vertieft worden. Als Christ*innen sehen wir es als unsere Aufgabe für Menschenachtung und -würde einzutreten. Wir setzen uns daher ein für ein friedliches Miteinander aller Menschen, unabhängig von Hautfarben, Sprachen, Religionen, Ethnien, Kulturen, Geschlechtern, seelischer, emotionaler oder körperlicher Verfassung.

Wir distanzieren uns klar von allen Parteien und Personen, die fremdenfeindliches und extremistisches Gedankengut verbreiten. Wir wissen uns diesbezüglich im Einklang mit dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), Bischof Georg Bätzing. Er formulierte bereits am 25.09.23 (siehe Katholisch.de) seine Kritik an der AfD und faschistischem Gedankengut eindeutig. Laut Bätzing kann sich DIE katholische Kirche davon nur distanzieren. Auch er sieht es als Aufgabe der Kirche sich für ein demokratisches weltoffenes Deutschland einzusetzen.

Als Solinger Katholiken unterstützen wir Initiativen, die sich hinter die Forderung stellen, dass die unantastbare Würde des Menschen in Kirche und Gesellschaft zu achten und zu schützen ist. Faschistisches Gedankengut und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer, die Leugnung des menschengemachten Klimawandels oder die pauschale Verächtlichmachung von politischen Akteuren und Institutionen sind mit unseren christlichen Überzeugungen unvereinbar.

In unserem alltäglichen Gemeindeleben und innerhalb Solingens setzen wir uns, im Sinne der Botschaft Jesu, für das gesellschaftliche Miteinander ein. Zahlreiche ehrenamtlich tätige Christ*innen prägen in Solingen durch vielfältige Aktivitäten das Leben in Vielfalt durch Katechese, Gruppenleitungen, Sternsinger-Aktionen, Nachbarschaftshilfe, Wohlfühlmorgen, Nothilfeaktionen, Besuchsdienste uvm. Bei uns ist Jede*r willkommen.

Auch wir sind dabei, wenn es heißt:

"Solingen steht zusammen für Demokratie und Vielfalt"

Liebe Menschen in Solingen, liebe Mitchrist*innen,

unter dieser Überschrift ruft das Bündnis „bunt statt braun“ zu einer Demonstration am Sonntag, 28. Januar, 13:00 Uhr auf dem Neumarkt auf.

Auch wir Christen sind gerufen, dafür einzustehen: Gott hat alle Menschen erschaffen; wir können in jedem Einzelnen die Spuren Gottes entdecken.

Seien Sie am Sonntag mit dabei und zeigen Sie, dass es uns als Christ*innen nicht egal ist, wenn Demokratie und Vielfalt bei uns bedroht sind!

In unseren vier Kirchen liegen am Wochenende laminierte Schilder bereit, die Sie gern zur Demonstration mitnehmen können, damit wir als Christ*innen sichtbar werden."